

Gegen Ende des Monats gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

# „Deutsches Leben“

eine neue illustrierte Halbmonatschrift, welche nicht verfehlen wird, in hohem Maße das Interesse der weitesten Kreise zu erwecken, da sie in bildlichen Darstellungen in vollkommenster Gestalt und originell durchdachter Art das pulsierende Leben der deutschen Städte widerspiegelt und dem deutschen wie dem ausländischen Publikum in unentbehrlicher Weise als künstlerisch vollendetes Souvenir dienen wird.

## „Deutsches Leben“

soll sich keineswegs als eine Serie von „Ansichten-Albums“ präsentieren. „Deutsches Leben“ soll nicht etwa Darstellungen von festlichen Begebenheiten, die nur zeitlich verschieden sind, im Grunde jedoch überall dieselben bleiben, ein falsches oder zufälliges Bild von Ortlichkeiten geben.

„Deutsches Leben“ wird vielmehr die gegenwärtige, gewohnte Physiognomie der deutschen Städte, ihre historischen, landschaftlichen Schönheiten, die Eigenheiten ihres modernen Lebens, ihr geschäftiges Treiben, mit einem Wort das

## Lebendige Element

derselben in mannigfaltigen, vertrauten Beobachtungen spiegeln. Nicht die sogenannte Aktualität, in deren Namen leider soviel gesündigt wird, sondern das Zuständliche soll in seinen individuellsten und bezeichnendsten Momenten festgehalten und überliefert werden.

Zwar werden von überall die Straßen und Plätze mit ihren merkwürdigsten Bauten und Denkmälern, wie alles Sehenswerte zur Anschauung gebracht, jedoch nicht bloß als leblos nüchterne Architekturbilder, sondern — entsprechend den glänzenden Mitteln der vorgeschrittenen illustrativen Technik — als imposante, figuralische Blätter, und die landschaftlichen Schönheiten, die eine Stadt umgeben, werden auf dieselbe Weise zu malerischer Geltung kommen und selbst den verwöhntesten Ansprüchen Rechnung tragen.

Mit jenen flüchtigen Erzeugnissen, welche dem Geschmack immer härtere Opfer zumuten, indem sie bildnerisch von Stufe zu Stufe sinken, nur um dem Sensationsbedürfnisse der Massen schleunigst zu genügen, hat „Deutsches Leben“ nichts gemein.

Einen wesentlichen Bestand der Hefte wird aber das geistige Leben ausmachen, wie es in jeder Stadt repräsentiert wird durch ihre hervorragenden Persönlichkeiten, ihre residierenden Fürsten, ihre Männer der Regierung und städtischen Verwaltung, der Wissenschaft, der Handels- und ihrer Künstlerschaft nicht sowohl in einfachen Porträts, als in intimen, photographischen Aufnahmen inmitten ihrer Wirkungsstätte.

„Deutsches Leben“ wird somit eine Reihe von Städte-monographien bringen, wie sie in dieser Lebendigkeit und Anschaulichkeit noch niemals geboten, ja überhaupt noch niemals angestrebt worden sind.

Aus den regelmäßig aufeinander folgenden Hefen von „Deutsches Leben“ wird mit einem Worte ein reiches und zuverlässiges Archiv der deutschen Kultur und des so ungemein regen Lebens der deutschen Gegenwart entstehen, ein Schatz von bleibendem Werte, welcher immer wieder hervorgehoben und bewundert werden wird.

Das erste Heft

## — Dresden I —

wird anlässlich der „Deutschen Städteausstellung“ in der sächsischen Hauptstadt erscheinen. Vom Oktober d. J. werden die weiteren Hefte regelmäßig folgen.

Überall, wo das Heft im Schaufenster ausgestellt und vorgelegt wird, werden die besten Erfolge erzielt werden und einen stets lohnenden Gewinn sichern.

Wir bitten um recht energische, nachhaltige Verwendung, bei welcher nicht zu übersehen ist, daß für diese hervorragende Publikation deutscher Kultur und deutscher Gegenwart jeder Gebildete Interessent ist.

### Bezugsbedingungen.

Preis pro Heft 75 Pf. ord., 50 Pf. bar.

Preis pro Jahresabonnement, 24 Hefte, 18 Mk. ord., 12 Mk. bar.

Freiexemplare: 11/10, 22/20, 33/30 u. s. w.

Die Auslieferung erfolgt nur gegen bar, jedoch mit Rem.-Recht innerhalb 4 Wochen nach Datum der Faktur. Wir bitten, uns Ihren Bedarf gefl. sogleich aufzugeben.

Berlin SW. 48.

freier Verlag, G. m. b. H.